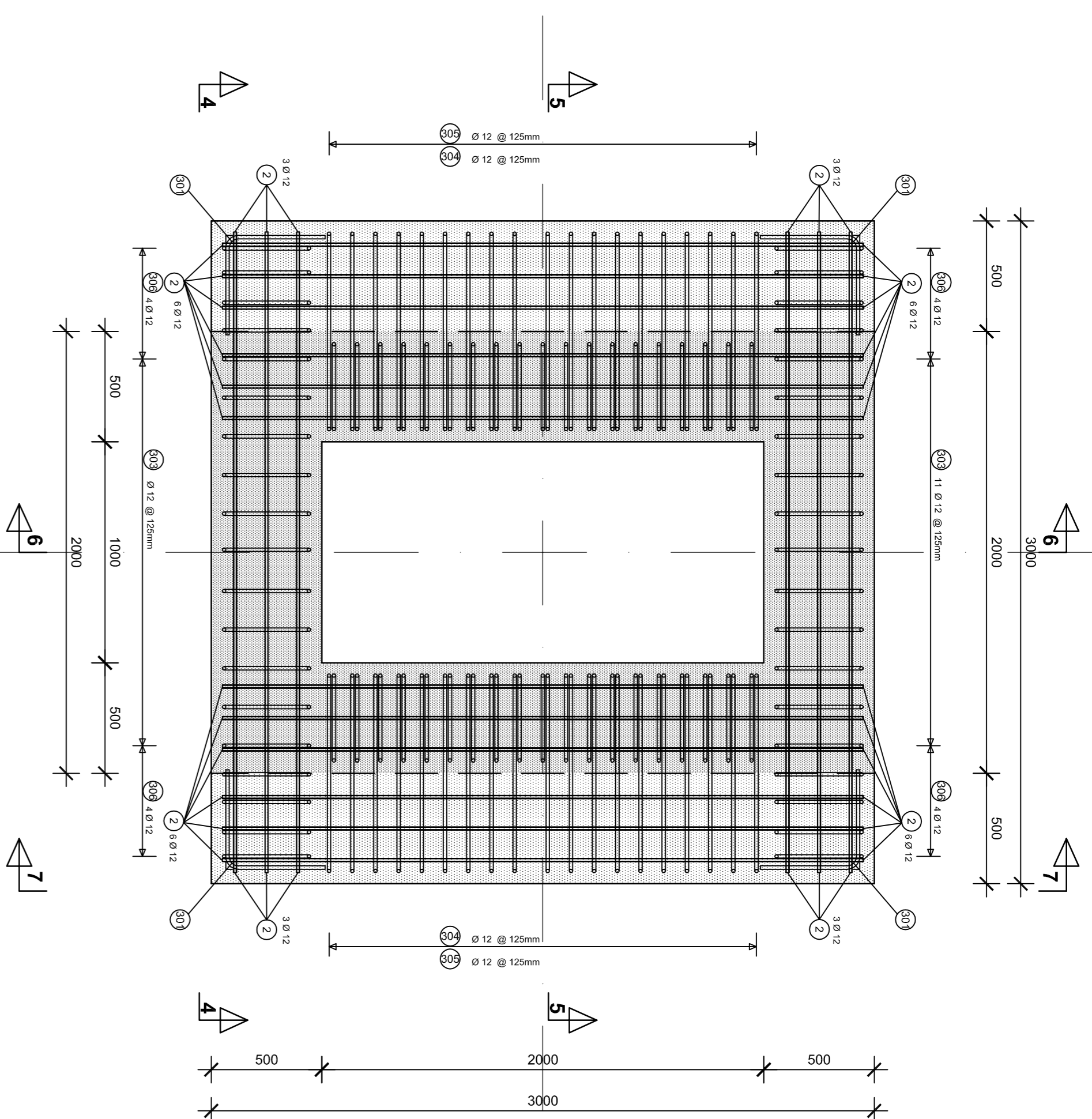
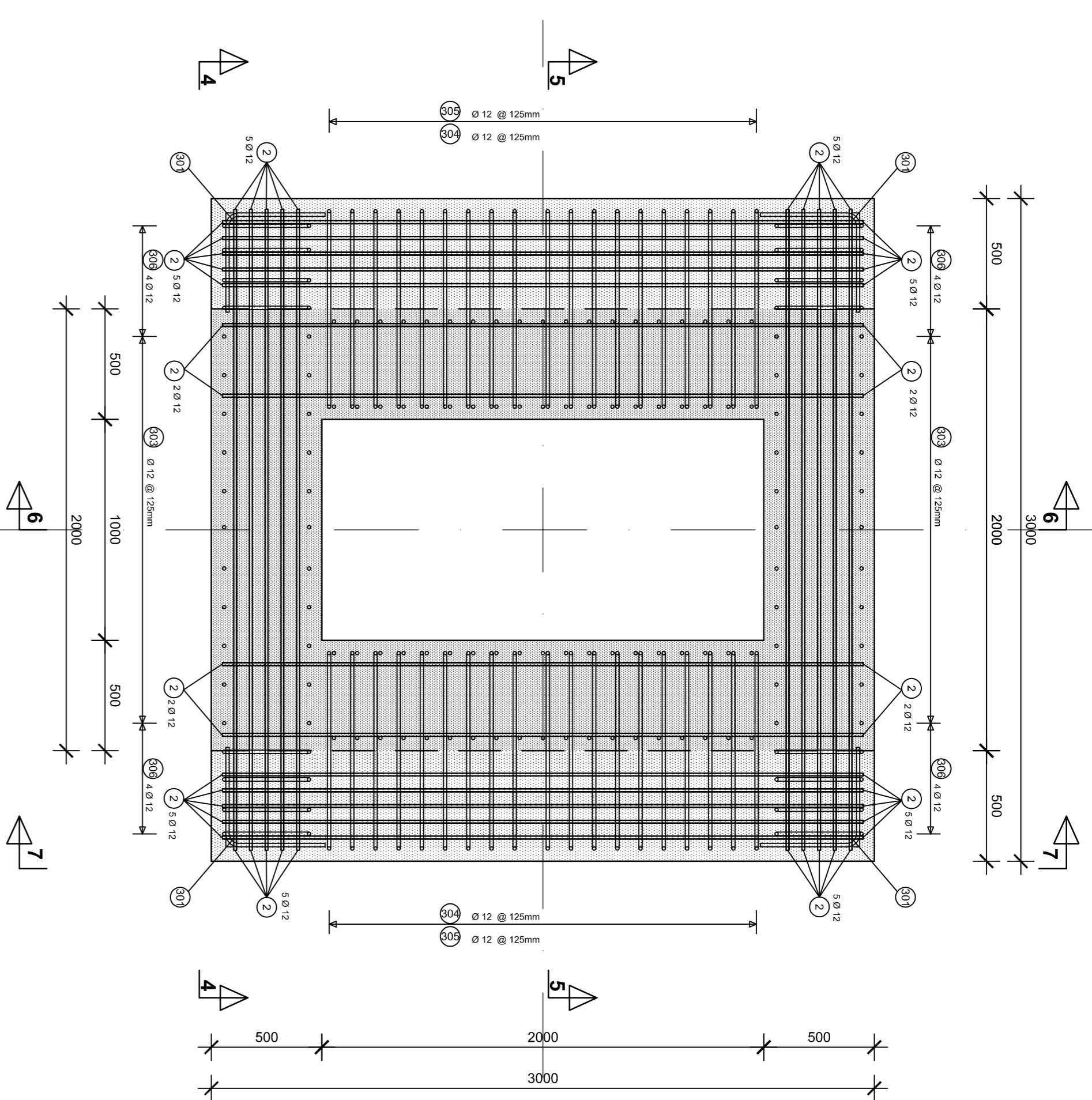


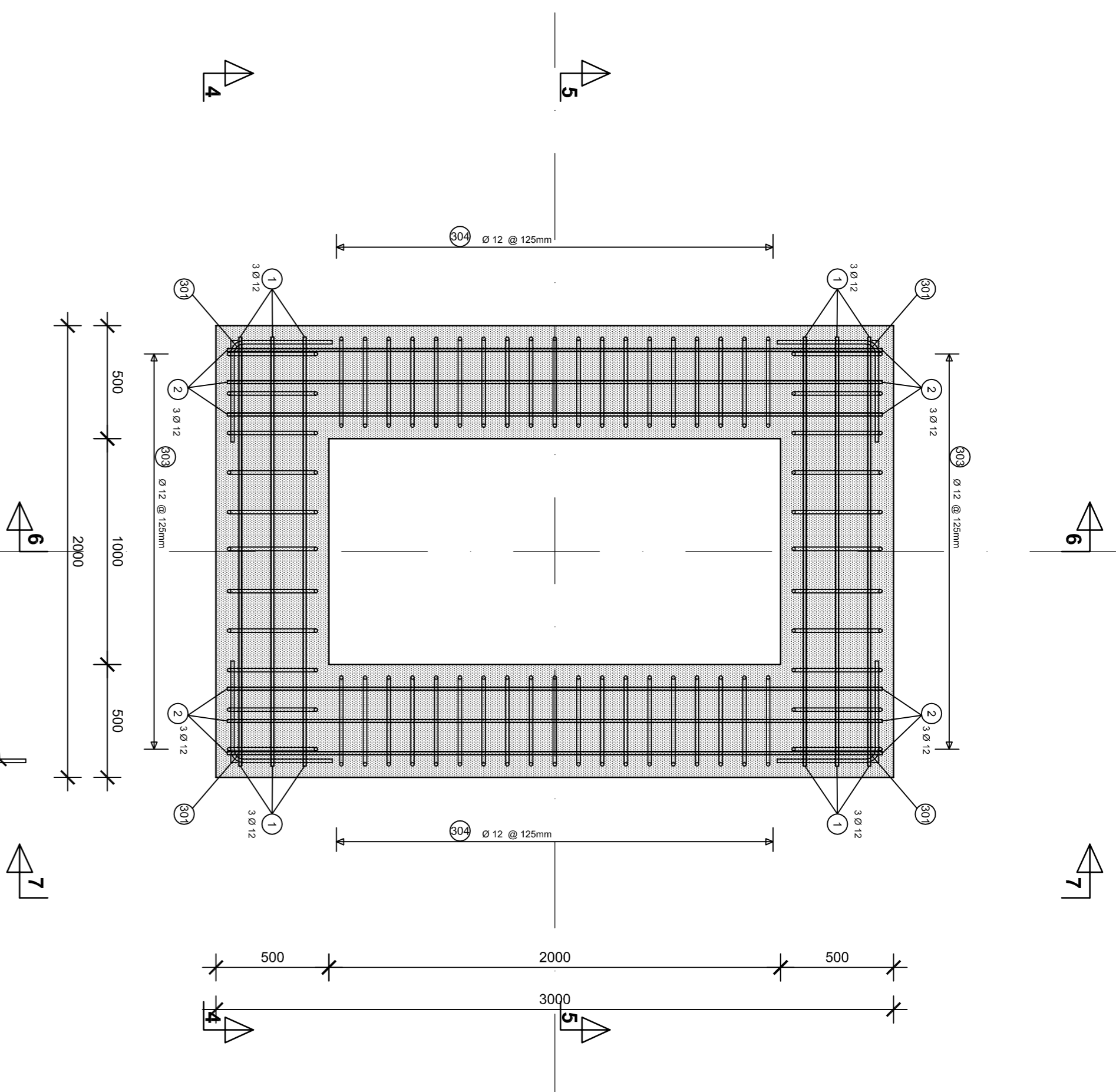
Draufsicht (Schnitt 1-1) M. 1:20



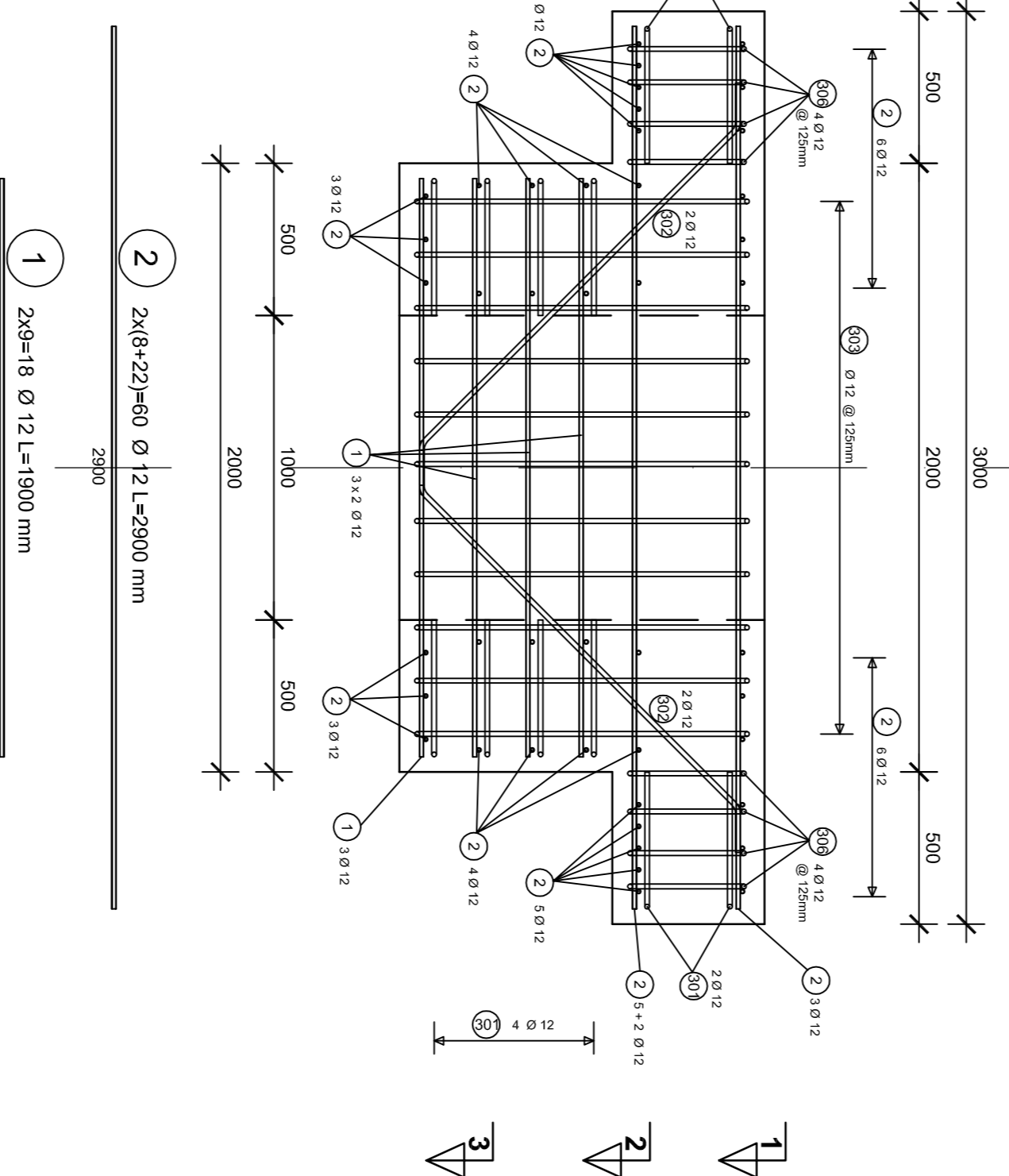
Schnitt 2-2 M. 1:20



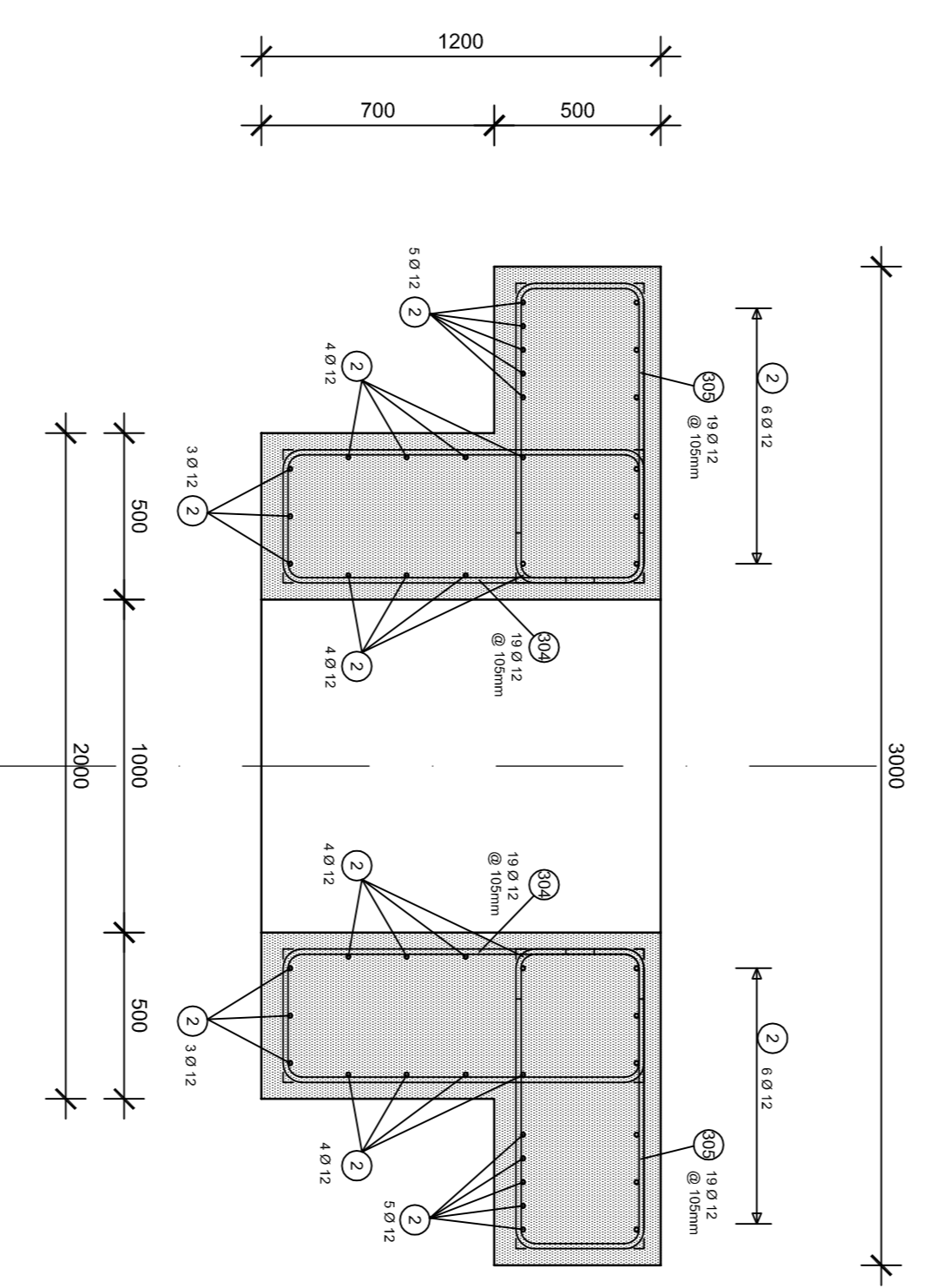
Schnitt 3-3 M. 1:20



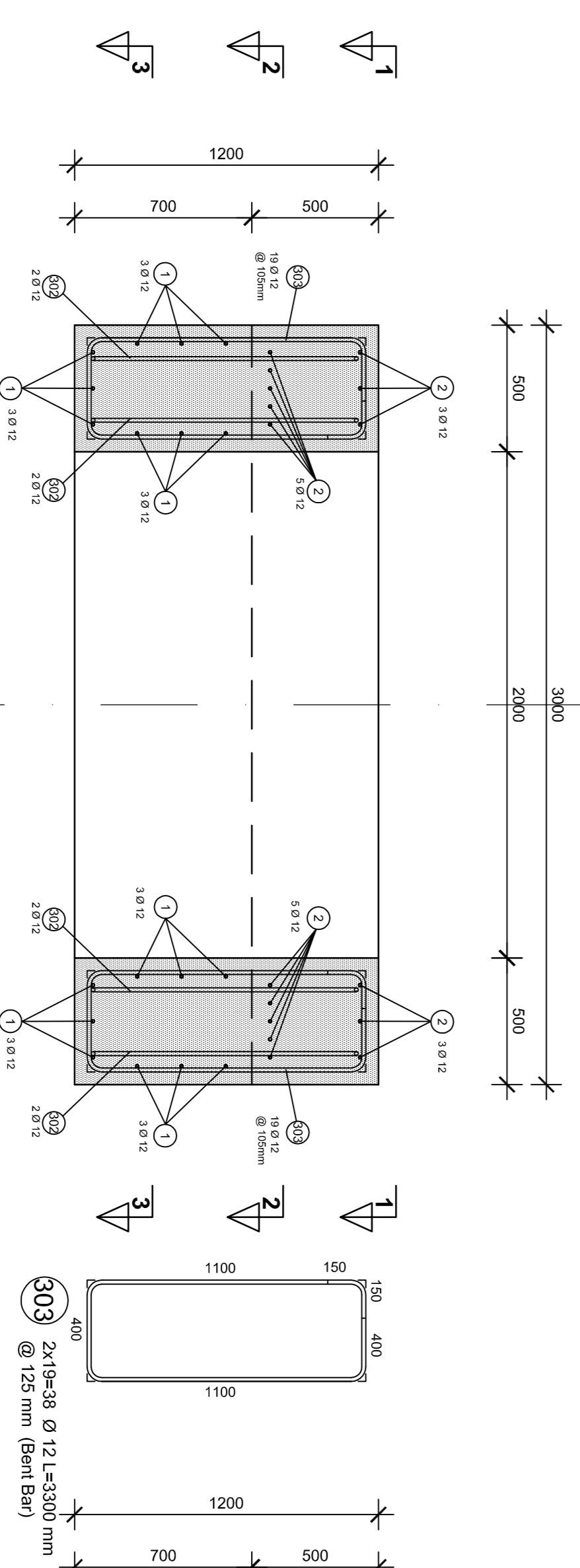
Schnitt 4-4 M. 1:20



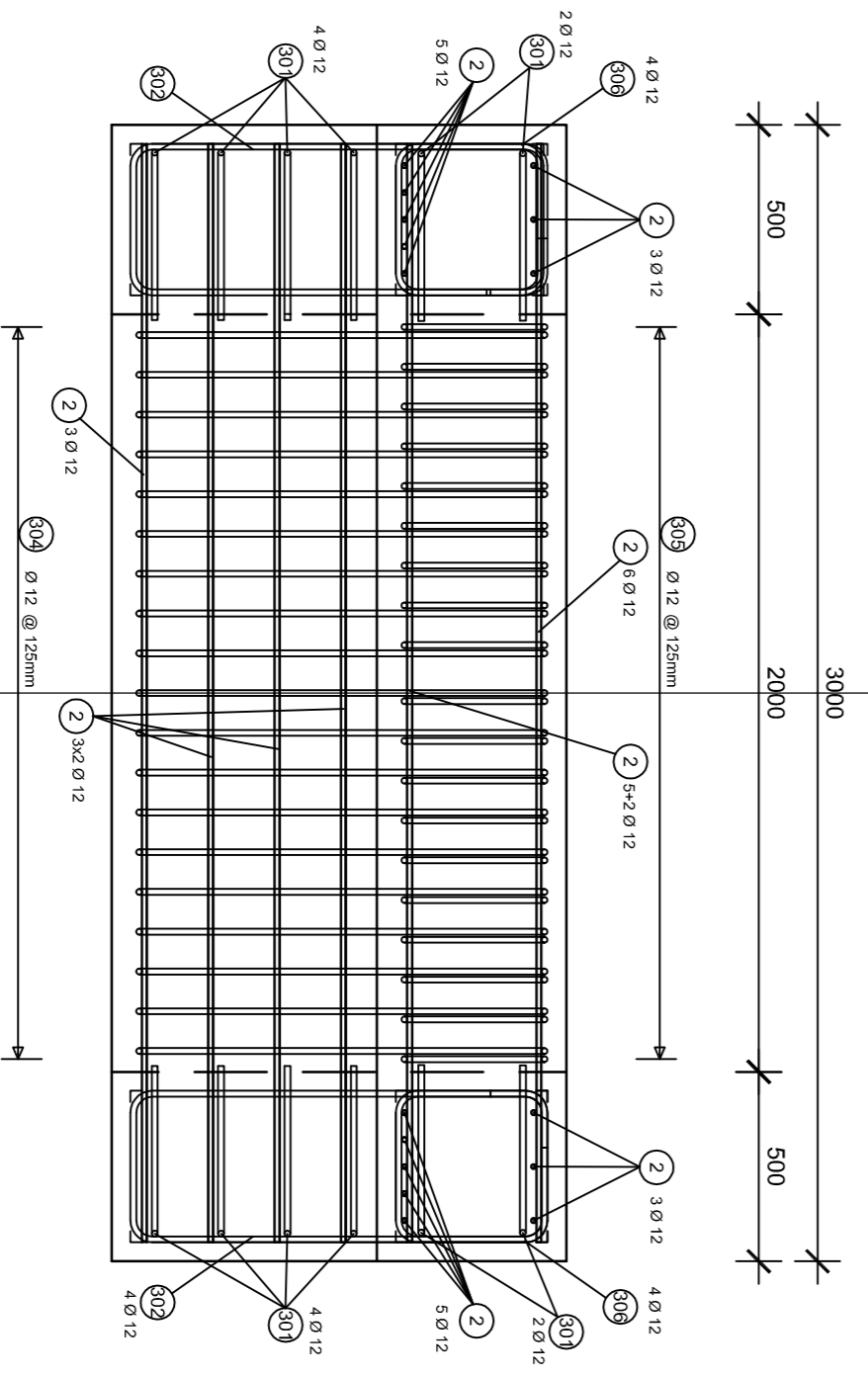
Schnitt 5-5 M. 1:20



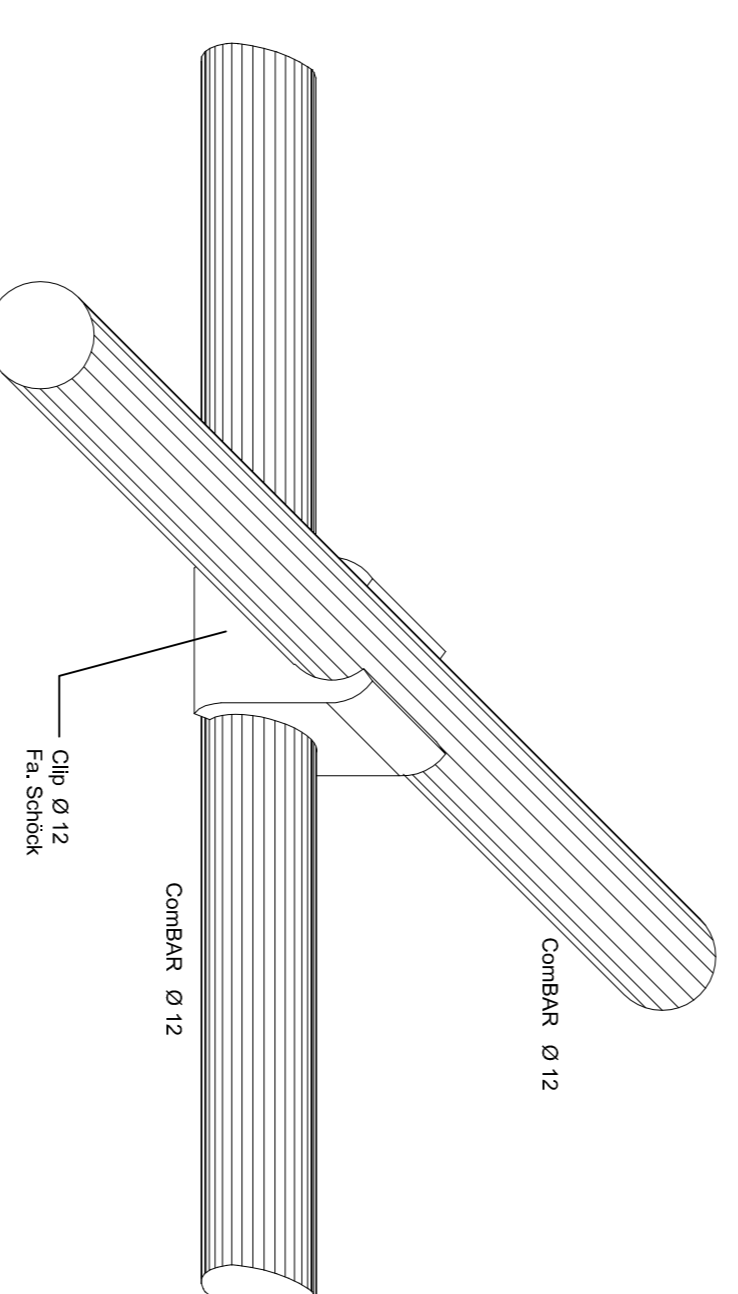
Schnitt 6-6 M. 1:20



Schnitt 7-7 M. 1:20



DETAIL I
Connection of ComBAR bars
with Schöck Clips SCALE 1:1



Schöck ComBAR® Stückliste						
Pos.	Menge	Ø	Länge [mm]	Gewicht [kg/m]	Gewicht Kopf [kg/Stück]	Gewicht gesamt [kg]
1	18	12	1900	0,30	-	10,26
2	60	12	2900	0,30	-	52,20
301	24	12	900	0,29	-	6,26
302	8	12	1770	0,29	-	4,11
303	38	12	3300	0,29	-	36,37
304	38	12	3270	0,29	-	36,04
305	38	12	2870	0,29	-	31,63
306	16	12	1700	0,29	-	7,89
						184,75

Alle ComBAR Stäbe müssen an den Kreuzungspunkten vernetzt sein mit Bandstahl 2 x Ø 3 mm oder 2 x 2,0 x 1,4 mm miteinander verbunden werden.
 Notwendige Einbau- und Transportfiktionskonditionen (z.B. Lötter, Rahmen) sind nicht Bestandteil des Bewehrungsplans. Diese sind unbedingt vor dem Einbau bzw. der Korntonage zwischen der Baustelle und der Firma Schöck abzustimmen. Nichtmetallische Abstandshalter sind nicht dargestellt. Diese werden durch den Bewehrungsschlichter montiert.
 Die Stahlbewehrung ist entsprechend der ComBAR-Stabordnung anzupassen. Stahlbewehrung ober- und unterhalb der Durchdringung ist nicht dargestellt. (siehe zugehörige Pläne)
 Der montierte Kopf kann nur lastfrei aufgebracht werden. Vor dem Aufbringen sind die Ringe der Firma Schöck Baustelle GmbH zu übertragen.
 Alle Maße sind bei der Korntonage zu prüfen.

Sämtliche Fundamente sind frostfrei und auf tragfähigen Boden zu gründen.
 Die Fundamente wurden für eine Bodendruckung von zul. $\sigma = \dots$ N/mm² bemessen. Vorhandene Baugrunderdachten sind zu beachten.
 Unter sämtlichen Fundamenten ist eine Stahlbetonschicht von 5 - 10 cm C8/10 herzustellen.
 Bei Unterdringungen und Aussparungen längs einer Wand ist DIN 4123 zu beachten. Unterzüge sind mit der Dicke in einem Guss zu betonieren.

ComBAR® Positionsummern
 Gerade Stäbe
 001-099 Einzelkopfholzen
 101-199 Doppelkopfholzen
 201-299 Gelegene Stäbe und Bügel
 301-399 Eschsenbewehrung)
 401-499 B500A / B500B
 501-599 B500A / B500B

Eigenschaften Schöck ComBAR®
 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-16-238
 und Schöck ComBAR® Konstruktionsverbund

Stab
 E-Modul > 60.000 N/mm²
 Zugfestigkeit > 1.000 N/mm²
 Bruchdehnung > 10,0 %
 Bemessungswert f_k > 100 Jahre = 44,5 N/mm²
 Bemessungswert f_d > 100 Jahre = 55,000 N/mm²

Bügel
 E-Modul > 60.000 N/mm²
 Bemessungswert f_k > 100 Jahre = 160 N/mm²
 Bemessungswert f_d > 100 Jahre = 7,0 N/mm²
 Bemessungswert f_k > 100 Jahre = 130 N/mm²

Kopf
 Bemessungswert f_k > 100 Jahre = 130 N/mm²

Baustoffe soweit nicht anders angegeben

Beton
 Festigkeit / Code: C 40 / f_{yk}
 Betonbedeckung min.: 50 mm

Betonstahl
 B500

Alle Maße in [mm]
 Statische Maße sind vom Unternehmer verantwortlich zu überprüfen.
 Größe der Maße darf nur mit einer Stape gemessen werden. Das Ablesen mit einem Bodenniveau ist nicht zulässig.
 Die Angaben in diesem Plan bzgl. Menge, Typ und Anordnung der GFK-Bewehrung gelten ausschließlich für Schöck ComBAR®.

Gerade Stäbe können mit Bandstahl vernetzt werden.
 Zur Vermeidung von Stößen können Kunststoffkabelbinder verwendet werden.
 Die Bewehrung ist so anzubringen, dass die Stäbe in einem Abstand von 50 mm zum Rand des Fundaments liegen (siehe 08-09 und 01-02/12 verwendet werden).

Zeichnungsnummer: 458...001
Bezeichnung: ComBAR-Bewehrung Fundament Typ Musterplan
Maßstab: 1:20, 1:1 @A 0

NORABZUG
Schöck
 Innovative Bauteile
 Schöck Baustahl GmbH
 D-72324 Beckoldsheim
 Tel.: +49 (0) 7232 90-0
 Fax: +49 (0) 7232 90-400

Das Unternehmen ist Mitglied im VEBW (Verein der Eisenbau- und Stahlbauingenieure) und im VEBW (Verein der Eisenbau- und Stahlbauingenieure).